

# UMFRAGEERGEBNISSE ZUM AUSWÄRTSSPIEL 2019/2020

RB Leipzig– 1. FC Köln

(Bundesliga 12. Spieltag, 23.11.2019)



**Das erste Saisonspiel unter dem neuen Trainer Markus Gisdol führte den 1. FC Köln am 23. November 2019 nach Leipzig.  
Leider brachte dieses Spiel jedoch keine Punkte ein, am Ende verlor der 1. FC Köln mit 1:4.**

An unserer Umfrage zu diesem Spiel haben 320 FC-Fans teilgenommen. Dies entspricht 7% des uns zur Verfügung gestandenen Ticketkontingents.

Das Verhalten der FC-Fans wurde bei diesem Spiel mit einer Durchschnittsbewertung von 2,01 bewertet. Es ist damit wieder etwas besser als die Bewertungen bei den letzten drei Auswärtsspielen. Die abgegebenen Kommentare zu diesem Punkt beschäftigen sich größtenteils mit der Stimmung im Gastbereich. Zwar wird viel Verständnis für den Boykott verschiedener Fangruppen bei diesem Spiel geäußert, jedoch wird v.a. das Bedauern hierüber betont, da die Stimmung im Gästeblock nicht der sonstigen Auswärtsspiele entsprach und die Mannschaft so weniger Unterstützung von den Rängen erhielt.

Die Einlasssituation erhält eine Durchschnittsbewertung von 2,72 und landet damit im Vergleich mit den anderen Spielen im Mittelfeld. Die Anreise- und Parkplatzsituation erhält eine Bewertung von 3,31 und nimmt damit den vorletzten Platz im Ranking ein. Lediglich das DFB-Pokalspiel in Saarbrücken wurde in diesem Punkt noch schlechter bewertet. Ein Thema, das in diesem Zusammenhang in den Kommentaren häufig kritisiert wird ist die Beschilderung und Wegeführung rund um das Stadion, vor allem nach Spielende.

- *Durch die von der Polizei vorgegebene Wegführung nach dem Spiel, mussten wir einen Umweg von ca. 20-30 Minuten in Kauf nehmen, um zu unserem Auto zu kommen... Da es ja ohnehin schon schwierig war einen Parkplatz zu bekommen, hat das die Parkplatzsituation nicht gerade verbessert...*
- *Nicht nachvollziehbar, warum nach dem Spiel der Weg nur über die Nordseite freigegeben wurde. Mein Auto stand genau auf der anderen Seite und man musste quasi das gesamte Stadion weiträumig umrunden, was insgesamt 45min dauerte. Logischerweise begegnet man da auch Heimfans, genauso als wenn der Durchgang wie vor dem Spiel auch frei geblieben wäre.*
- *Um in dieses sehr neue Stadion zu gelangen, muss man gefühlte 100000 Treppen und Stufen meistern. Selbst gehbehinderten Gästefans könnte kein barrierefreier Zugang gewährleistet werden. Der Rollstuhl musste die Treppen rauf und runter getragen werden. Menschen mit Krücken bei ungenügender Beleuchtung auf unbefestigten Wegen laufen zu lassen, ist sehr fragwürdig.*
- *Die Situation beim verlassen des Stadions war sehr schlecht. Die Polizei hat den Rückweg zum Parkplatz versperrt und somit mussten wir einen sehr großen Umweg zu unserem Auto laufen. Begründung der Polizei, dies wäre von RB so festgelegt und nicht von der Polizei. Nicht nur ich habe dies als reine Schikane empfunden.*
- *[...] Man läuft in der Dunkelheit über und durch die Reste des alten Zentralstadions, hier wurde scheinbar NULL modernisiert, wie konnte das Stadion bei der WM Spielstätte sein? Den Rückweg darf man so gar nicht wählen, sondern wird in Sippenhaft genommen und muss zu den Bussen laufen. [...]*
- *Sehr schlechte Wegbeschreibung zum Gästeblock wenn man mit der Straßenbahn fährt. Wege teilweise sehr schlecht beleuchtet, für Gehbehinderte eine Zumutung mit den vielen unnötigen Treppen. Für Autos der VIPs gibt es einen Tunnel warum nicht für die Fußgänger.*
- *Die Wege zum Gästeblock (schlecht beleuchtet und nicht ausgeschildert) waren nicht so toll, man hatte das Gefühl man ist nicht willkommen. [...] Nach dem Spiel konnte man nur in eine Richtung raus, das hieß natürlich bei eigener Anreise rießige Umwege zum Auto zurück.*
- *Die Abreise nach dem Spiel und Ausschleusung der Gästefans war eine absolute Vollkatastrophe. Für das Auto gab es keine Parkmöglichkeit und nach dem Spiel war alles abgesperrt und man musste vier Kilometer ins Nichts laufen um zu einer Straßenbahn zu gelangen*
- *Aber am schlimmsten fand ich den Auslass. Wir sind aus dem Gästeblock gekommen und konnten nicht wieder links zum naheliegenderen Parkplatz gehen, wo unsere Autos geparkt waren. Stattdessen mussten wir in die andere Richtung gehen ... das war ein riesiger Umweg [...] Echt Schikane. Vor allen Dingen kamen uns ja die Leipzig Fans von der anderen Seite auch entgegen, sogar durch ein Waldstück, da hätte auch was passieren können. Was ein Schwachsinn! Und die Polizei sagt das war von RB so gewollt!*



Schlecht bewertet wird in Leipzig außerdem der Ordnungsdienst. Die Durchschnittsnote von 2,81 ist im Vergleich mit den bisherigen Saisonspielen die mit Abstand schlechteste Bewertung in dieser Kategorie. Auch in den Kommentaren wird hierzu einige Kritik geäußert.

- *Prügelnde Ordner, die sichtlich Spaß hatten.*
- *Wir haben Ordner beobachtet die körperlich Gewalt gegen einen Fan angewandt haben [...]*
- *[...] Ordnungsdienst z.T. sozial, Boxen einen Kölner zu 5. und klopfen sich danach ab. [...]*
- *Die Ordner von diesem Brauseclub schlagen in der Halbzeit auf FC Fans ein und provozieren im Nachgang auch noch [...]*
- *In der 2. Halbzeit wollten die Herrschaft uns den Eintritt verweigern, da wir zu spät seien.*
- *In der Halbzeitpause sammelten sich viele Ordner im Bereich wo es Speisen und Getränke gab. Mir kam es so vor als diese Streit suchten. Ein Fan vom 1. FC Köln wurde aussortiert und die Treppen hoch zum Ausgang begleitet. Als dieser nicht so wollte wie die Ordner wurde direkt mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Polizei kam und besänftigte die Situation.*
- *Leider muss ich sagen, dass dies eines der schlechtesten Auswärtsspiele war, die ich erlebt habe. Man hatte das Gefühl nicht wirklich willkommen zu sein als Gästefan. Man wurde von den Ordnern wie ein Schwerverbrecher behandelt und bei dem Routing zum Gästeblock wie ein Stück Vieh durch ein Gatter getrieben. [...]*
- *Ordnungsdienst war nicht tolerierbar, da sehr konfliktbereit und unverhältnismäßig unfreundlich*
- *[...] Allerdings was sich der Ordnungsdienst von Leipzig mit mir und meinem Vater erlaubt hat, war einfach abscheulich. Wir wurden von einem Ordner behandelt als wären wir Tiere, obwohl wir ihm überhaupt nichts getan hatten. [...]*
- *[...] willkürliche Selektion des Ordnugspersonals hinsichtlich des Einlass ins Stadion.*

Zu den weiteren Bewertungen:

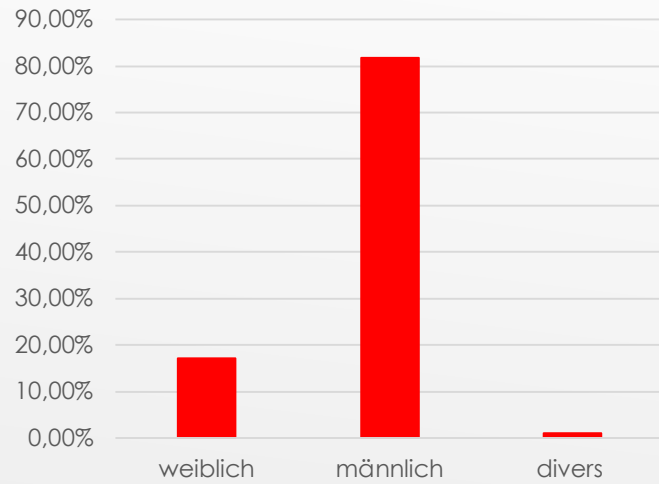
Die Polizei erhält eine Durchschnittsnote von 2,54 und landet damit im Mittelfeld der bisher absolvierten Auswärtsspiele.

Das Catering erhält eine Bewertung von 4,26. Dies bedeutet nicht nur die mit Abstand schlechteste Bewertung der Saison in diesem Punkt, sondern die zweitschlechteste überhaupt der bisherigen Spiele in allen Kategorien. In den hierzu abgegebenen Kommentaren wird u.a. das Ausschänken von ausschließlich alkoholfreiem Bier kritisiert. Vor allem aber wird sich in zahlreichen Kommentaren darüber beschwert, dass es im Stadion ausschließlich Getränke der Produktmarke eines großen Leipziger Sponsors zu kaufen gibt und keinerlei alternativen Getränke angeboten werden.

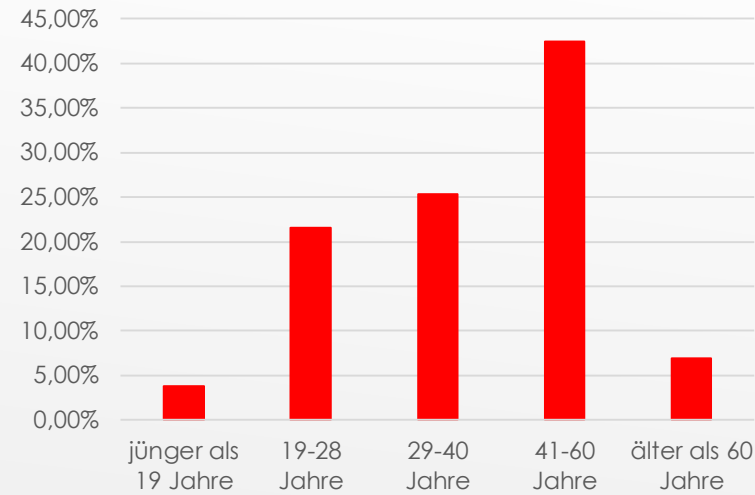
Die Toilettensituation wird mit 3,79 bewertet, womit diese im bisherigen Saisonverlauf den zweitletzten Platz in dieser Kategorie einnimmt. Vor allem der Punkt, dass man das Stadion verlassen muss um auf Toilette zu gehen wird in den hierzu abgegebenen Kommentaren kritisiert.



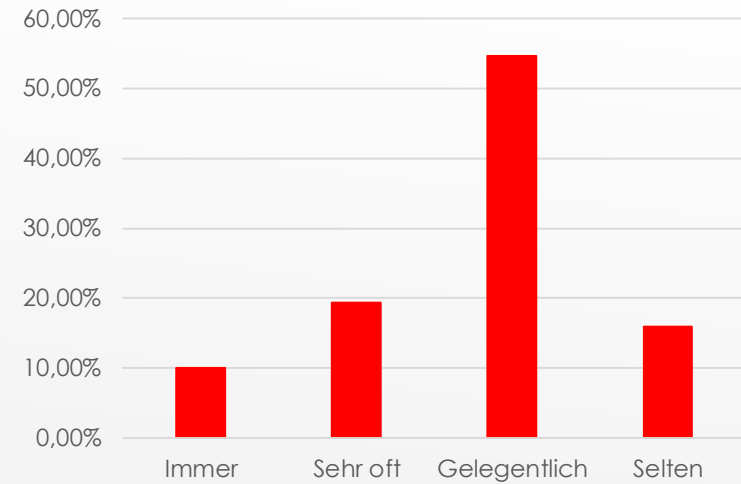
Welches Geschlecht hast Du?



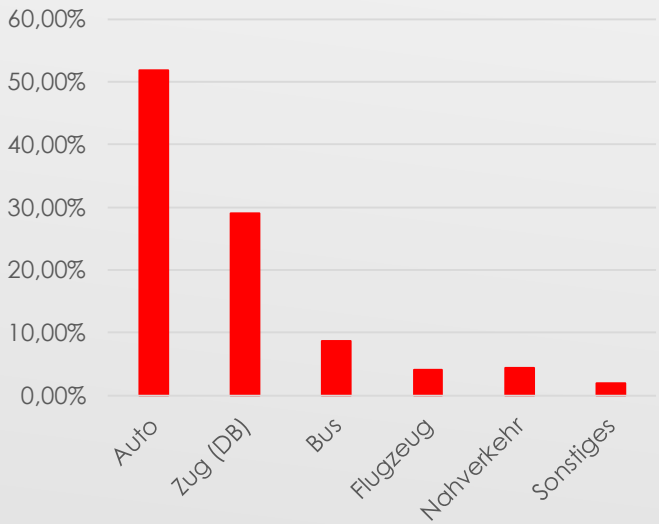
Wie alt bist Du?



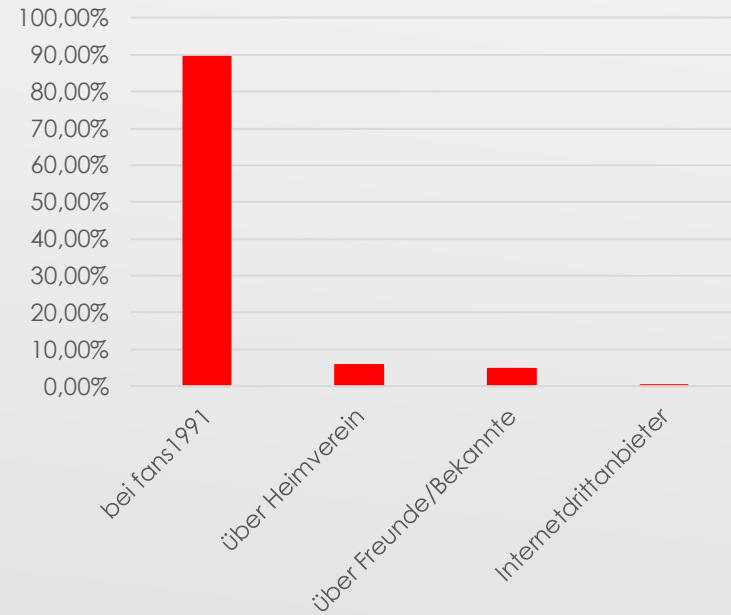
Wie oft bist Du bei Auswärtsspielen?



Wie bist Du zum Spiel angereist?



Wo hast Du Deine Karten bestellt?



Welche Kartenkategorie hattest Du?

